



Modulkatalog

**für das Zusatzstudium
Angewandte Sprechwissenschaft
an der Universität Regensburg**

gültig ab Sommersemester 2021

Inhaltsverzeichnis:

ASW-M01	Grundlagen der mündlichen Kommunikation.....	2
ASW-M02	Phonetik.....	4
ASW-M03	Angewandte Phonetik.....	6
ASW-M04	Rhetorische Kommunikation.....	8
ASW-M05	Sprechkünstlerische Kommunikation.....	10
ASW-M06	Didaktik der mündlichen Kommunikation.....	12
ASW-M07	Sprach- und Sprechstörungen.....	14
ASW-M08	Empirisches Arbeiten in der Sprechwissenschaft.....	16

Abkürzungen:

Semesterwochenstunden (SWS)

Pflichtlehrveranstaltung (P)

Übung (Ü)

Seminar (S)

Kombination aus Seminar und Übung (S/Ü)

Vorlesung (V)

ASW-M01

1. Name des Moduls:		Grundlagen der mündlichen Kommunikation				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Mündliche Kommunikation / PD Dr. Wieland Kranich				
3. Inhalte des Moduls:		<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachverständnis der Sprechwissenschaft - Bereiche der mündlichen Kommunikation - Kommunikationsmodelle und -theorien - Multimodalität mündlicher Kommunikation - Linguistik und Sprechwissenschaft - Interdisziplinäre Orientierung der Sprechwissenschaft 				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, aus sprechwissenschaftlicher Perspektive mündliche Kommunikation als multimodale, interaktive Reziprokhandlung zu verstehen, und kennen die damit verbundenen Probleme und Anforderungen.</p> <p>Sie können die Verflechtung der Sprechwissenschaft mit den angrenzenden Fachgebieten beschreiben und daraus ableitend den Gegenstandsbereich der Sprechwissenschaft erläutern. Zur Analyse von Kommunikationssituationen und -prozessen können sie spezifische Modelle heranziehen.</p>				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		keine				
b) verpflichtende Nachweise:		keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft				
7. Angebotsturnus des Moduls:		jährlich (Beginn im Sommersemester)				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 5</p>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen

1	P	S	Grundlagen der Sprechwissenschaft	2	3	
2	P	S	Kommunikationsmodelle	2	2	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.2 Grundlagen der mündlichen Kommunikation	Klausur	60 Minuten	Ende des 1. Fachsemesters	100%

14. Bemerkungen:

ASW–M02

1. Name des Moduls:	Phonetik					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / PD Dr. Wieland Kranich					
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiologische und artikulatorische Phonetik – Akustische und auditive Phonetik – Grundlagen der Phonologie – Transkriptionskonventionen – Experimentalphonetik – Pathophonetik – Grundlagen der Audiometrie 					
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden phonetische und phonologische Herangehensweisen bei der Analyse und Untersuchung der materiellen und funktionalen Seite gesprochener Sprache. Die Studierenden sind in der Lage, Lautsprache zu transkribieren, experimentalphonetische Untersuchungen vorzunehmen und audiometrische Messmethoden zu beschreiben.</p>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft					
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Wintersemester)					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 5</p>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Artikulatorische Phonetik	2	3	Übungsaufgaben
2	P	S	Akustische Phonetik	2	2	
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.2 Phonetische Grundlagen der deutschen Sprache	Klausur	60 Minuten	Ende des 2. Fachsemesters	100%

14. Bemerkungen:

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 12.1 zu absolvierende Studienleistung (Übungsaufgaben) umfasst das Erstellen mehrerer phonetischer Transkriptionen in den einzelnen Seminarterminen im Umfang von insgesamt maximal 2500 Zeichen, wobei Lautsprache mittels verschiedener phonetischer Transkriptionssysteme des Deutschen zu bearbeiten ist.

ASW-M03

1. Name des Moduls:	Angewandte Phonetik					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / PD Dr. Wieland Kranich					
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der in der artikulatorischen und akustischen Phonetik erworbenen Kenntnisse - Erarbeitung einer individuell situationsadäquaten Respiration und Phonation - Stimmleistungsparameter: Klangqualität, Resonanz, Leistungsstimme - Erarbeitung einer situationsadäquaten Artikulation unter Berücksichtigung verschiedener Formstufen - Sprechausdruckparameter in verschiedenen Kontexten 					
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die eigene Sprechweise zu bewerten und situationsadäquat zu modifizieren. Die Studierenden besitzen die Fertigkeiten, den eigenen Sprechausdruck in verschiedenen Kontexten wirkungsvoll einzusetzen sowie bei sich selbst und anderen hinsichtlich phonetischer Parameter zu beurteilen.</p>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft					
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Sommersemester)					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. und 2. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 5</p>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Ü	Übungen zur Phonetik I	2	2	
2	P	Ü	Übungen zur Phonetik II	2	3	
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.2 Stimmlich-sprecherische Kompetenz	Phonetischer Vortrag	15 Minuten	Ende des 2. Fachsemesters	100%

14. Bemerkungen:

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen Nr. 12.1 und Nr. 12.2 werden spezifische mündliche Stimm- und Sprechbildungsübungen bei Problemen im phonatorisch-artikulatorischen (motorischen) Bereich durchgeführt. Studierenden wird das Führen eines „Übungstagebuches“ empfohlen.

Die Modulprüfung (Phonetischer Vortrag) umfasst zum einen den Vortrag (Vorsprechen) eines von dem jeweiligen Prüfer oder der jeweiligen Prüferin vorgegebenen und vom Prüfling vorbereiteten Textes mit artikulatorischer und/oder stimmlicher Schwerpunktsetzung im Umfang von ca. 5-6 Minuten Länge. Im Rahmen des Vortrags sollen Studierende die durch die Übungen erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zusätzlich wird zehn Minuten vor der Prüfung ein unbekannter Text im Umfang von ca. 5 Minuten Länge durch den jeweiligen Prüfer oder die jeweilige Prüferin ausgegeben, mittels dessen die artikulatorischen und stimmlichen Fähigkeiten auch ohne spezifische Vorbereitung unter Beweis zu stellen sind.

ASW-M04

1. Name des Moduls:	Rhetorische Kommunikation
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / Dr. Christian Gegner
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenüberstellung von Rhetorik und rhetorischer Kommunikation - Geschichte der Rhetorik - Aufbau und Gestaltung verschiedener Rede- und Gesprächsarten - Wissenschaftsverständnis der Rhetorik - Anwendungskonzepte der rhetorischen Kommunikation - Visualisierungsformen in der mündlichen Kommunikation - Sprechwissenschaftliche Argumentationstheorien einschl. Analyse linguistischer Redestrukturen - Psychologische Aspekte der Einstellungsänderung und des Überzeugens - Argumentation auf Basis von Kulturstandards und Kulturdimensionen - Theorien zur Konfliktentstehung und Konfliktprävention - Konfliktlösungsstrategien
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen rhetorischer Kommunikation zu benennen und rhetorische Prozesse kritisch zu reflektieren. Sie kennen die Anwendungsgebiete der verschiedenen Rede- und Gesprächsrhetorik. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Beiträge unter Einbezug verschiedener Visualisierungstechniken rhetorisch zu gestalten und sich situationsadäquat auf eine Hörerschaft einzustellen.</p> <p>Die Studierenden sind für interkulturelle Kommunikationssituationen sensibilisiert, können interkulturelle Stereotype erkennen und für kritische Kommunikationssituationen passende Lösungsvorschläge benennen. Die Studierenden können kooperative und transparente Argumentation als wertschätzende und überzeugende Strategie des Meinungswechsels anwenden und argumentieren in strukturierten Debatten überzeugend. Sie sind kritik- und konfliktfähig und beherrschen rhetorische Strategien der Konfliktbewältigung sowie zur Deeskalation.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Sommersemester)

8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 180 Std. Leistungspunkte: 10				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Grundlagen der Rhetorischen Kommunikation	2	3	
2	P	Ü	Vortragen und frei Reden	2	3	praxisorientierte Übungen
3	P	S/Ü	Argumentieren und Überzeugen	2	2	
4	P	Ü	Kritik- und Konfliktgespräche	2	2	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung		Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.4		Mündliche Prüfung		30 Minuten	Ende des 3. Fachsemesters	100%
14. Bemerkungen:						

ASW-M05

1. Name des Moduls:	Sprechkünstlerische Kommunikation					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / PD Dr. Wieland Kranich					
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gegenüberstellung mündlicher und sprechkünstlerischer Kommunikation – Theorieansätze der sprechkünstlerischen Kommunikation – Geschichte der Sprechkunst – Versgebundene Dichtung – Praxis sprechkünstlerischer Kommunikation – Mediensprechen 					
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten sprechkünstlerischer Kommunikation zu benennen und die Rhetorizität der Sprechkunst kritisch zu reflektieren. Sie kennen die Besonderheiten versgebundener Dichtung in Theorie und Praxis.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigene Beiträge in sprechkünstlerischen Kontexten und im medialen Bereich wirkungsvoll zu gestalten.</p>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft					
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Wintersemester)					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 180 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 10</p>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Theorien zur sprechkünstlerischen Kommunikation	2	2	
2	P	S/Ü	Praxis der Sprechkunst	2	3	sprechkünstlerischer Vortrag

3	P	S/Ü	Versgebundene Dichtung	2	3	
4	P	S	Methodik der sprechkünstlerischen Vermittlung	2	2	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.4	Hausarbeit	Umfang: ca. 3000 Wörter Dauer: höchstens 6 Wochen	Ende des 4. Fachsemesters	50%
Themenbereiche 12.1 – 12.4	Sprechkünstlerischer Vortrag	15 Minuten	Ende des 4. Fachsemesters	50%

14. Bemerkungen:

Im Rahmen der in der Lehrveranstaltung Nr. 12.2 zu absolvierenden Studienleistung (Sprechkünstlerischer Vortrag) werden literarische Texte von den Studierenden sprechkünstlerisch vorgetragen.

Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen (Hausarbeit) und mündlichen (Sprechkünstlerischer Vortrag) Prüfungsteil.

Die Hausarbeit beinhaltet eine künstlerische Gestaltungskonzeption eines von den Studierenden selbst gewählten Textes, der im mündlichen Prüfungsteil als Sprechkünstlerischer Vortrag realisiert wird. Eine Auseinandersetzung mit den Theorien der sprechkünstlerischen Kommunikation zum gewählten Text fließt mit ein.

ASW–M06

1. Name des Moduls:	Didaktik der mündlichen Kommunikation					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / Dr. Christian Gegner					
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodik und Didaktik der Sprechwissenschaft - Seminarkonzepte der rhetorischen Kommunikation und Phonetik - Kommunikative Analysekompetenz in der Sprechwissenschaft - Methodik und Didaktik von Beratung/Trainings von Einzelpersonen sowie von Gruppen 					
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, spezifische Fähigkeiten und Bedürfnisse von Lernenden in verschiedenen Lebensaltern und Lebenssituationen zu erkennen. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung adressatenspezifischer Beratung/Trainings von Einzelpersonen sowie von Gruppen. Die Studierenden sind dazu fähig, gezielt Feedback zu geben und das eigene Lehr- und Trainingsverhalten situationsangemessen zu modifizieren. Es gelingt ihnen, kommunikative Inhalte mit Einzelpersonen und Gruppen zu trainieren.</p>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft					
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Sommersemester)					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 5</p>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Wissenschaftliche Grundlagen der Mündlichkeitsdidaktik	2	2	
2	P	Ü	Übungen zur Mündlichkeit	2	3	

Bemerkung:
Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.2	Hausarbeit	Umfang: ca. 2500 Wörter Dauer: höchstens 6 Wochen	Ende des 5. Fachsemesters	30%
Themenbereiche 12.1 – 12.2	Praktische Prüfung: Unterrichtseinheit zur rhetorischen Didaktik	45 Minuten	Ende des 5. Fachsemesters	70%

14. Bemerkungen:

Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen (Hausarbeit) und praktischen (Unterrichtseinheit) Prüfungsteil. Die Hausarbeit beinhaltet eine didaktisch-methodische Ausarbeitung der Übungseinheit, die im praktischen Prüfungsteil als Unterrichtseinheit realisiert wird.

ASW-M07

1. Name des Moduls:	Sprach- und Sprechstörungen					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / PD Dr. Wieland Kranich					
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenüberstellung der verschiedenen Teilbereiche der klinischen Sprechwissenschaft - Stimmstörungen - Sprachstörungen im Erwachsenenalter - Redeflussstörungen - Sprechangst und Kommunikationsstörungen 					
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten therapeutischer Kommunikation zu benennen und deren Relevanz für die Sprechwissenschaft kritisch zu reflektieren. Sie kennen die Ursachen und Auswirkungen von Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen unter besonderer Berücksichtigung des Erwachsenenalters.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eigener Seminargestaltungen therapeutisch relevante Befunde zu erkennen und entsprechend zu handeln.</p>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft					
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Sommersemester)					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. und 6. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 5</p>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	V	Sprechstörungen	2	3	
2	P	V	Neurogene Sprach- und Sprechstörungen	2	2	
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.2 Sprach- und Sprechstörungen	Klausur	60 Minuten	Ende des 6. Fachsemesters	100%

14. Bemerkungen:

ASW–M08

1. Name des Moduls:	Empirisches Arbeiten in der Sprechwissenschaft					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Mündliche Kommunikation / PD Dr. Wieland Kranich					
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hermeneutische und empirische Forschung in der Sprechwissenschaft – Methoden der Sprechwirkungsforschung – Aktuelle Forschungstendenzen der Sprechwissenschaft – Kommunikation als Instrument erfolgreicher Organisations- und Personalführung 					
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Sprechwissenschaft im interdisziplinären Wissenschaftsgefüge zu verorten und sprechwissenschaftliche Forschung kritisch zu reflektieren. Basale sprechwissenschaftliche Forschungen können konzipiert und durchgeführt werden. Die Studierenden sind in der Lage, kommunikative Prozesse der Organisations- und Personalentwicklung zu analysieren sowie kommunikative Instrumente zielgruppenspezifisch zu entwickeln und in Seminarkonzepten entsprechend zu didaktisieren.</p>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Angewandte Sprechwissenschaft					
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn im Wintersemester)					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	6. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 90 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 5</p>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	S	Wissenschaftliches Arbeiten in der Sprechwissenschaft	2	3	Präsentation

2	P	S	Kommunikation und Personal- führung	2	2	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang		Zeitpunkt		Anteil an Modulnote
Themenbereiche 12.1 – 12.2	Hausarbeit	Umfang: ca. 3000 Wörter Dauer: mindestens sechs Wochen		Abgabe zum Ende des 6. Fachsemesters		100%
14. Bemerkungen:						